



Wer die Entstehung des Naturphänomens »Tennisplatzhügel« noch nie mit eigenen Augen gesehen hat: die nächste Frühjahrsbestellung kommt bestimmt.



**Ein Blick in Ihre Zukunft.
Mit der Sparkassen-
Altersvorsorge.**

Mit unserem Angebot zur privaten Altersversorgung können Sie sich auf morgen freuen.



Kreissparkasse
Tübingen // DIE BANK
ALS PARTNER

»Meine Mutter...

...geht davon aus, dass ich noch zehn Jahre spiele.“

Andre Agassi auf die Frage, wann er seine Karriere beenden will.

Ja, solche Mitglieder wünscht sich ein jeder Verein. Leider war das im vergangenen Jahr nicht immer so und einige, auch langjährige, Mitglieder kehrten dem TCK den Rücken. Doch alles Lamentieren und Rätseln ob der Gründe hilft nicht viel, wir müssen an der Attraktivität unseres Sports und unseres Vereins arbeiten. Hoffnungsvoll stimmt uns die große Zahl der Kinder im Nachwuchsbereich. Diese positive Entwicklung gilt es bei deren Eltern und anderen Erwachsenen auch zu erreichen. Deshalb bieten wir auch in diesem Jahr wieder Gelegenheit zum Schnuppern. Auf der zurückliegenden Mitgliederversammlung, sowie der Vorstandssitzung, wurden weitere Werbemöglichkeiten diskutiert.

Leider hat uns der Rückgang bei den Mitgliedern auch finanziell nicht

unbeschadet gelassen. So stimmte die Mitgliederversammlung am 26. Februar einer 10%igen Erhöhung der Jahresbeiträge zu. Wir meinen, ein gangbarer Weg, zumal diese Erhöhung erst die zweite in 25 Jahren ist. Die Jugendförderung wollten wir nicht noch weiter kürzen, das Festnetztelefon wird nicht wieder angemeldet (bitte auf Handys zurückgreifen). Weitere Sparmöglichkeiten bieten sich nicht. So schließen wir mit dem Appell, kräftig Werbung zu machen und uns bei unseren Bemühungen um mehr Mitglieder tatkräftig zu unterstützen. Hierbei könnt ihr jede/n aus dem Vorstand ansprechen. Dann werden wir die kleine Delle in der Mitgliederstatistik gemeinsam überwinden.

Vielen herzlichen Dank für eure Mithilfe sagt für den Vorstand

Birger Jahn

Bitte beachtet die Möglichkeit zum Schnuppertennis auf Seite 14: eine günstige Gelegenheit für alle Neu- und Quereinsteiger!

Neuer Vorstand beim TCK

Mit dem Abschied von Klaus Bisinger mussten die Posten im Vorstand neu besetzt werden.

Bereits im Vorfeld konnte erfreulicherweise eine Teamlösung gefunden werden, die dann bei der Versammlung vom 26. Februar 2005 auch von den Mitgliedern bestätigt wurde. Danach setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

1. Vorsitzende: Bruno Ernsperger und Thomas Di Paolo (genannt „Joe“)
2. Vorsitzender: Peter Raidt

Bruno wird hier sicherlich seine Erfahrung aus den vergangenen beiden Jahren seiner Tätigkeit als 1. Vorsitzender und hoffentlich weitere Ideen mit einbringen. Ihn und auch Peter muss man sicher nicht näher vorstellen.

Thomas Di Paolo spielt nun auch schon einige Zeit Tennis in unserem Verein und hat sich bereit erklärt, im Vorstand mitzuarbeiten. Er ist von Beruf Graphiker und hat uns schon bei der Erstellung der letzten Infohefte geholfen (näheres zu seiner Arbeit auch un-

ter <http://www.dipaolo.de>). Wir drei verstehen uns im übrigen als Partner, die sich – unabhängig von der satzungsmäßigen Bezeichnung – die vielfältigen Aufgaben des Vorstandes teilen werden.

Der TCK wird allerdings nur dann weiterleben, wenn sich neben dem Vorstand auch alle Mitglieder engagieren. Das fängt bei der Frühjahrsbestellung an und geht weiter über geplante Projektgruppen (z.B. Schnuppertennis), Mithilfe bei Festen etc.

Das Sportangebot (Mapet, Sportpark, Fussball, Volleyball....) um uns herum ist so gewaltig, dass wir immer wieder neue Aktionen starten werden müssen, um die Mitglieder und damit das Beitragsniveau halten zu können.

Wartet also nicht bis es zu spät ist, sondern helft schon jetzt mit. Denn ein funktionierender Verein ist die beste Eigenwerbung.

Peter Raidt

Auch jenseits der 60

Wir, das sind Karl Geiger, Thomas Geiger, Winfried Löffler, Josef Raidt und Bruno Ernspberger, haben seit einigen Jahren richtig Lust auf Tennis. In der Halle oder auf dem Platz haben wir unsere festen Spielzeiten. Besonders das Doppelspiel in wechselnden Partnerschaften macht Spaß. Dieses Vergnügen möchten wir auch anderen gönnen. Deshalb werden wir in der jetzt beginnenden Spielzeit zwei Plätze für den Mittwoch-Vormittag

von 9.00 bis 11.00 Uhr reservieren. Alle, die Interesse haben, sind herzlich eingeladen. Dieses Unternehmen ist besonders geeignet für Wiedereinsteiger oder für solche, die ihren passiven Mitgliederstatus wieder in einen aktiven umwandeln wollen. Wir beginnen am 4. Mai 2005.

Einfach kommen und schnuppern, ob es gefällt!
Für die Initiatoren:

Bruno Ernspberger

Hier die Email-Adressen unseres Vorstands:

ge-ernsberger@t-online.de

thomas@dipaolo.de

neu@lohnbuero-neu.de

birgerjahn@aol.com

peter_raidt@web.de

MichaelG@kreis-tuebingen.de

Lydia.Friedrich@Hecon-Abrechnungssysteme.de

julius_ernsberger@t-online.de

***In diesem Zusammenhang: bitte teilt uns Eure
Email-Adressen mit: einfach eine leere Mail an
Birger schicken mit dem Betreff: »TCK«.
Wir können Euch dann noch schneller und
aktueller infomieren.***

Freiwillige und Unfreiwillige vor

Liebe Vereinsmitglieder, für das Jahr 2005 stehen bisher die folgenden Arbeiten zum Ableisten der Arbeitsstunden zur Verfügung:

1. Großputz Häusle:

In diesem Jahr müssen 5-6 Helfer(-innen) den Großputz im Häusle vor der Saisonöffnung übernehmen. Ausführungstermin ist die Woche zwischen 18.04. und 22.04.- je nach Wahl der Helfer. Der Termin wird in Absprache mit mir festgelegt.

Gutgeschrieben werden 3 Arbeitsstunden.

2. Platzaufbau:

Der Platzaufbau (Netze montieren, Windschutz u. s. w. erfolgt am 24.04.05 ab 14:00 Uhr. Gesucht werden ca. 5 Helfer.

Gutgeschrieben werden 3 Arbeitsstunden.

3. Wiese mähen :

Die Wiesen auf unserem Grundstück und neben unserem Haus müssen regelmäßig gemäht werden. Am Saisonbeginn sollte das erfahrungsgemäß alle 2 Wochen sein- später dann reicht's alle 4 Wochen.

Gutgeschrieben werden jeweils: 2,5 Arbeitsstunden.

4. Putzeinsätze :

Für die Putzeinsätze hängt- wie jedes Jahr- ein Kalender aus, in den sich die Helfer eintragen können. Bitte für jede Woche ein Freiwilliger vor. Ab September sind Putzeinsätze nur noch eingeschränkt möglich.

Gutgeschrieben werden jeweils: 2 Arbeitsstunden.

5. Sommerfest mit dem Turnier der örtlichen Vereine:

Gesucht werden Helfer zum Würstchen grillen, Bierausschank, helfen beim Auf- und Abbau.

Gutgeschrieben werden pro Helferschicht 1,5 Stunden.

6. Baumfällung:

Der tote Baum hinter Platz 1 an der Bahnlinie muss gefällt und entsorgt werden. Gerne können die Helfer das Holz verwerten. Gesucht werden 2 Helfer.

Gutgeschrieben werden 2 Stunden.

Termin für das Sommerfest:
Samstag 9. und
Sonntag 10. Juli
2005

7. Garage entrümpeln:

Die Garage muss dringend ausgeräumt und entrümpelt werden. Gesucht werden 3 Helfer, einer möglichst mit Fahrzeug und Anhänger für die Fahrt nach Dußlingen zum Abfallzweckverband.

Gutgeschrieben werden 2,5 Stunden

8. Platzabbau:

Der Platzabbau/Saisonschluss erfolgt am 05. November 2005 ab 14 Uhr. Auch hier werden 6-8 Helfer gesucht.

Gutgeschrieben werden 2 Stunden.

Während der Saison weiter anfallende Arbeits-einsätze werden- wie bisher auch- mit einem Aushang bekannt gemacht.

Bitte für Arbeits-einsätze rechtzeitig bei

mir melden: Telefon: **07472/41 777** (abends) oder 07071/ 207646 (tagsüber).

...und nicht vergessen, die Einsätze auf den Arbeitszetteln abzeichnen zu lassen und rechtzeitig in den Briefkasten werfen. Letztes Abgabedatum ist der 19.November 2005 (Briefkastenleerung am Häusle). Zu spät abgegebene Arbeitszettel werden nicht berücksichtigt.

*Michael Günther
(technischer Leiter)*

P.S. Neuer Platzwart ist seit 19. März: Herr Ralf Grosse, Nonnenwaldstr. 32, 72108 Rottenburg, Telefon: 07478- 2284, Mobil: 0173- 3054303.

Wenn jemandem etwas auffällt bitte direkt bei Ihm anrufen (oder halt bei mir).

Mannschaften 2004

Alle Mannschaften 4er-Teams außer Herren 1 (6er)

Herren 1	Bezirksliga	Julius Ernsberger
Damen	Bezirksstaffel	Lydia Friedrich
Damen 40	Verbandsstaffel	Gabi Häberle
Junioren	Kreisstaffel	Thommi Neu
Knaben	Kreisstaffel	Thommi Neu
Geno 1 + 2		Lydia Friedrich
Hobbydamen		Anni Friedrichson

Bei Interesse an den Trainingszeiten der Mannschaften bzw. an einer Teilnahme bitte an Peter Raidt, Gelber Kreidebusen 30/2, Rottenburg, Telefon 07472/81 52 wenden.

VEREINSLEBEN 2004



Oben:
Aus diesem Holz
sind wahre Wande-
rer geschnitzt
Rechts:
Gruppenbild mit
Damenrücken



Unten:
800 Jahre Kiebingen
sind an ihnen
spurlos vor über
gegangen


Wir machen Gärten!

Geiger's

Pflanzenwelt &
Gartengestaltung

**Beratung & Planung
Ausführung & Pflege**

Tulpenstr. 59 · Kiebingen
Fon 0 74 72-54 45 Fax 54 83
www.geigers-garten.de

 Fachbetrieb / Ausbildungsbetrieb

- Plätze + Wege + Zufahrten
- Treppen + Abstütungen
- Badeteiche + Bachläufe
- Pumpen + Fontänenaufsätze
- Quellsteine + Wasserpflanzen
- Natursteinbeläge + Mauern
- Pflanzungen für jeden Garten
- Raseneinsaaten + Rollrasen
- Zisterneneinbau
- Dachbegrünungen
- Gartenblitz für Profi-Pflege
- Feng Shui Harmonie-Gärten

VEREINSLEBEN 2004



Oben:
Demonstrationszug
mit Spätzlessieb
(oder sind das
etwa doch Tennisschläger?)
Rechts:
Ein Hahn mit Korb



Wir machen den Weg frei



kompetent - engagiert - zuverlässig

Volksbank Herrenberg - Rottenburg



Hauptstelle Herrenberg: Hindenburgstraße 14 · B, 71068 Herrenberg, Telefon (0 71 36) 9 40 0, Fax 0 40 88
Hauptstelle Rottenburg: Lugen-Deitz-Platz 7, 72108 Rottenburg a.N., Telefon (0 71 72) 9 40 0, Fax 9 40 599
eMail post@vrb-herrenberg.de, Internet www.vb-herrenberg-rottenburg.de

Ordnung ist das halbe Leben

Regelungen für das Clubleben:

1. Frühjahrsbestellung der Plätze:

18. / 19. März und 23. April wieder komplett in Eigenregie.

2. Neuregelung Arbeitsstunden

Laut Beschluss der Mitgliederversammlung vom 15. Januar 1993 sind alle männlichen Mitglieder ab 16 Jahren zum Arbeitsinsatz von fünf Stunden verpflichtet. Ersatzweise sind 11 EURO/Std. für nicht erbrachte Arbeitsstunden zu bezahlen. Jedes Mitglied erhält einen „Arbeits-Stundenzettel“. Dieser wird bei den Arbeitseinsätzen abgezeichnet.

3. Reinigungsdienst

Auf der Mitgliederversammlung vom 15. Januar 1993 wurde beschlossen, auch für die weiblichen Mitglieder über 16 Jahren eine verbindliche Anzahl von Arbeitsstunden festzulegen. Die drei Stunden (gleichfalls 11 EURO/Std. Ersatz) können als Putzdienst oder durch Mithilfe bei Veran-

staltungen abgeleistet werden. Ein Putzdienst beträgt 2 Stunden; putzen mehrere Personen, so wird anteilig angerechnet.

Um eine reibungslose Organisation der Dienste zu ermöglichen, wird wieder ein Kalender im Tennishäusle ausgehängt. Die interessierten Damen und Herren werden gebeten, sich hier zu zweit für eine bestimmte Kalenderwoche einzutragen. Freibleibende Wochen werden anschließend durch uns verteilt. Zu Beginn der »Putzaison« werden wieder ein genauer Arbeitsplan und eine Inventarliste ausgehängt.

4. Trainingsmöglichkeiten

Wegen Trainerstunden nehmt bitte direkt mit der Tennisschule Dieter Hänle Kontakt auf (Telefon 3778 oder 0171/530 57 78). Für das Training ist Platz 1 vorgesehen.

Kinder und Jugendliche erhalten einen Zuschuss von 30 Prozent. Jugendtrainer Thomas Neu, Telefon 0170/7935396.

Die Kosten für das Jugendtraining werden vom Beitragskonto abgebucht.

5. Belegungsordnung

Gerne sehen wir natürlich, wenn private Initiativen der Mitglieder (z.B. Freundschaftsspiele) für mehr Abwechslung im Vereinsleben sorgen. Um Überschneidungen oder Behinderungen anderer zu vermeiden, müssen diese Aktivitäten jedoch unbedingt vorher mit dem Vorstand abgesprochen werden. An dieser Stelle weisen wir nochmals auf einige Platzbelegungsgrundsätze hin:

Doppel gilt wie Einzel, es ist also nicht statthaft, dass ein Doppel zwei Stunden hintereinander einen Platz belegt

Platz 4 darf nur einmal in der Woche im voraus belegt werden.

Spielverlegungen der Verbandsspiele müssen gleichfalls rechtzeitig mit Peter Raidt abgesprochen werden.

6. Gäste

Im Tennishäusle hängt eine Liste. Hier trägt sich das Mitglied mit seinem Namen und dem Namen des Gastes ein. Die Gebühren (Erw. 6, Kinder 3 Euro) werden dann vom Beitragskonto abgebucht.

Hinweis: Gäste können nur mit aktiven Mitgliedern spielen.

7. Ordnung und Sauberkeit auf den Plätzen

Obwohl wir auf eine rege Beteiligung beim Putz-

dienst hoffen, möchten wir doch an alle Mitglieder appellieren, selbst auf Sauberkeit auf der gesamten Tennisanlage und im Häusle zu achten. Respektiert bitte auch den Hinweis, die Sanitär- und Umkleieräume nicht mit Sandplatztennisschuhen zu betreten.

Leere Flaschen (Verletzungsgefahr!), Papiertaschentücher u.ä. sollten nicht achtlos weggeworfen werden. Auch beim TCK gilt die ortsübliche Mülltrennung, bitte verwendet die entsprechenden Behälter. Benützte Gläser sind selbst zu spülen!

Außen am Tennis-Häusle hängt ein Briefkasten für eure Anregungen, Fragen, Kritik und natürlich auch euer Lob.

8. Bälle

Über die Mannschaftsführer können wieder kostengünstig Bälle erworben werden (gespielte Turnierbälle, Marke Wilson Double Core). Neue Bälle gibt es wie bisher beim ersten Sportwart Julius Ernspurger.

9. Briefkasten

Außen am Häusle hängt ein Briefkasten für eure Anregungen, Fragen, Kritik und natürlich auch euer Lob.

Zum Schluss noch eine Bitte: Beachtet bitte während der gesamten Saison die aktuellen Aushänge (v.a. Arbeitseinsätze, Spiel- bzw. Belegungsordnung und Termine)

Bitte ausschneiden und an geeigneter Stelle anbringen!



Wichtige Termine!

- Saisoneröffnung:** Samstag 30. April 2005,
Mixed-Turnier für alle ab 14 Uhr
- Verbandsrunde:** 3. Juni bis 3. Juli 2005
- Schnupperzeit:** Samstag 7. und Sonntag 8. Mai 2005
von 14 bis 18 Uhr
Bitte Extraseite beachten !
- Sommerfest :** Samstag 9. und Sonntag 10. Juli 2005
(mit dem Turnier der örtlichen Vereine)
- Abbau:** Samstag, 5. November 2005

VEREIN

Wasser Wärme Messen Abrechnen



Ihr Partner für die
Wärmekostenabrechnung



Hecon Abrechnungssysteme GmbH • Maierackerstr. 13 • 72108 Rottenburg
Tel.: 0 74 72 / 96 32-0 • Fax: 96 32-99 • info@hecon-abrechnungssysteme.de

www.hecon-abrechnungssysteme.de

Kooperation mit dem Sportpark »18.61«

Liebe Tennisfreunde,

zu meiner Wahl als Vorstandsmitglied des TCK bin ich mehrmals beglückwünscht worden, was ich sonst nur von Geburtstagen, Wettbewerben oder einem Dreier im Lotto kenne. Ich bin mir deswegen noch nicht ganz sicher, unter welcher der genannten Kategorie ich diese Wahl einordnen soll.

Nun, wie auch immer: das Schnuppertennis fällt unter die Kategorie Mitgliederwerbung und findet dieses Jahr am

**Samstag 7. und
Sonntag 8. Mai 2005
von 14 bis 18 Uhr**

statt und natürlich seid Ihr eingeladen, Freunde, Bekannte aber auch Unbekannte dazu einzuladen. Mit dem Gutschein, der diesem Heft beiliegt, habt Ihr dafür auch etwas in der Hand. Und natürlich suche ich »Multiplikatoren«, also Mitglieder, die diese Gutscheine an ihrem Arbeitsplatz, Geschäft, Institut, etc. zur Auslage bringen. Wer dafür weitere Gutscheine braucht, wende sich bitte an

mich, Bruno oder Birger.

Kooperation mit dem Sportpark 18.61 in Rottenburg

Mit dem neuen Sportpark des TV Rottenburg »18.61« gibt es ab sofort eine Kooperation. Mitglieder des Sportparks erhalten auf Wunsch einen Gutschein für die Benutzung der Tennisanlage des TCK über eine Stunde und können, mehrere Interessenten vorausgesetzt, einen Schnuppertennistermin vereinbaren. Die Gutscheine sind nummeriert und werden nur an Sportparkmitglieder abgegeben.

Im Gegenzug dazu haben Mitglieder des TCK ab sofort die Möglichkeit eines kostenfreien Besuchs eines beliebigen Fitness-Kurses im Sportpark. Zudem können Minigruppen (zwei und mehr) eine kostenfreie Einweisung und einmalige Benutzung der Fitnessgeräte im Sportpark in Anspruch nehmen. Die Gutscheine dafür sind im Tennishäusle am Mitteilungsbrett angebracht. Bitte pro Mitglied jeweils nur einen Gutschein:

Ab sofort heißt: ab der Saisonöffnung, also ab Samstag, 30 April 2005

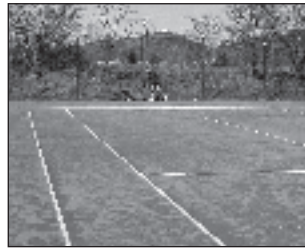
da der Sportpark ständig besetzt ist, findet eine Kontrolle über die Nummer und den einzutragenden Namen statt. Die Mitglieder des Sportparks, die unsere Anlage in Anspruch nehmen, können von uns nicht kontrolliert werden. Sie müssen Ihren ausgefüllten Gutschein bei uns in den Briefkasten werfen und können die sanitären Einrichtungen nur dann benutzen, wenn ein Mitglied mit Schlüssel anwesend ist.

Sollte also jemand ein fremdes Gesicht auf dem Platz sehen: nicht gleich an Mißbrauch denken, an das Gute im Menschen glauben und freundlich mit den Leuten sprechen; denn das könnten alles potentielle Mitglieder sein. Wir sind alle die lebenden »Visitenkarten« unseres Vereins und der erste Eindruck läßt sich halt nur schwer korrigieren...

Damit hoffe ich, das der Schnuppertennistermin mit Eurer Mithilfe ein Erfolg wird und freue mich auf viele neue Gesichter:

Thomas Di Paolo

Frühjahrsbestellung: viel Sonne, viele Blumen, viele Mitglieder?



So manches Mitglied wird sich fragen: warum mäht Michael den Sandplatz? Was macht Bruno mit einer Schaufel? Warum sandeln Mitglieder mit merkwürdigen Besen? Bauen sich die Kinder einen neuen Sandkasten?

Wer es genau wissen will: das nächste Frühjahr kommt bestimmt und damit bestimmt auch alle unwissenden Mitglieder...

Für den Schnuppertennistermin hängt der Sportpark ein Plakat auf und verbreitet unseren Flyer; im Gegenzug liegt das aktuelle Kursprogramm bei uns aus.

Klaus Bisinger als langjähriges Vorstandsmitglied verabschiedet

Den Titel »Urgestein« hört er gar nicht gerne und eine Ehrung durch den Württembergischen Tennisbund hält er auch nicht für nötig, denn er habe seine Vorstandstätigkeit immer als »Herzblut«-angelegenheit empfunden. Aber an den reinen Fakten kann auch Klaus Bisinger nicht rütteln: Gründungsmitglied und von diesen 25 Jahren mit 22 Jahren fast ununterbrochen in der Vorstandschaft. Wenn das nicht außergewöhnlich ist! Die vergangenen drei Jahre leitete Klaus Bisinger mit Bruno Ernsperger gemeinsam in einer Doppelspitze den TCK und Bruno Ernsperger war es auch, der die »Laudatio« hielt und unseren Klaus mit den gebührenden Dankesworten und einem Geschenk in den Vorstands»ruhestand« verabschiedete.

Doch nun der Reihe nach: Am Samstag eröffnete Klaus Bisinger die Mitgliederversammlung des Tennisclubs und durfte eine stattliche Zahl an Mitgliedern begrüßen. In seiner Rückschau standen natürlich die beiden Großereignisse des letzten Jahres im Mittelpunkt: Die 800-Jahr-Feier mit gelungener Beteiligung

des TCK und das eigene Jubiläum zum 25-jährigen Bestehen. Beides sei mit viel Engagement der Mitglieder bestens durch-geführt worden, wofür er sich nochmals herzlich bedankte. Sorgen macht dem TCK hin-gegen die Mitgliederentwicklung. Im Gegensatz zu den vergangenen Jahren rutschten die Mitgliederzahlen diesmal deutlich auf den niedrigsten Stand seit Gründung. Hier müsse gegengesteuert werden, zumal die dadurch fehlenden Einnahmen deutlich spürbar würden.

Nach diesem Jahresbericht wandte sich Ortsvorsteherin Elisabeth Schröder-Kappus an die Anwesenden und versprach eine Fortführung der gewohnt guten Zusammenarbeit mit dem TCK. Auch sie erinnerte an das Dorffest und erzählte davon, wie emsige Tennishelfer/innen bei ihr in der Küche schufteten, hatte sie doch ihre Scheune und die Spülmöglichkeiten dem TCK zur Verfügung gestellt. 25 Jahre seien eigentlich eine kurze Zeit und dennoch könne der TCK als belebendes und aktives Mitglied in der Kiebinger Vereinslandschaft gewürdigt werden.

Schriftführer Birger

Jahn unterrichtete die Versammlung von den Vorstandssitzungen und Michael Günther als Technischer Leiter ergänzte die Jahresberichte mit Informationen zur Beschaffenheit der Plätze, wo vor allem die Drainage Kummer bereite. Die übrigen Jahresberichte wurden allen Mitgliedern bereits im Dezember im Infoheft zugestellt, das mittlerweile einen Umfang von 20 Seiten aufweist.

Mit Spannung erwartet wurde nun vom 1. Kassier Eugen Neu die Kassenlage erläutert. Er untermauerte seine Ausführung mit Zahlenmaterial, das er an alle verteilte. So wurde deutlich, dass sich der TCK finanziell in schwierigem Fahrwasser befindet. Deshalb müsse auch über eine Beitragserhöhung nachgedacht werden. Die Kassenprüfer Manfred Guhl und Michael Lykaitis

bescheinigten beiden Kassieren eine einwandfreie Rechnungslegung und auf Antrag des stellvertretenden Ortsvorstehers Armin

Weiss (Elisabeth Schröder-Kappus war zwischenzeitlich zur Versammlung des Obst- und Gartenbauvereins gegangen) erfolgte die Entlastung des Vorstands.

Im folgenden beantragte Bruno Ernsperger die Streichung des Postens der

Frauenvertreterin, da dieser Posten seit langem nicht mehr besetzt werden konnte und in der Zwischenzeit auch Frauen im Vorstand vertreten seien, die diese Belange mit vertreten könnten.



Klaus Bisinger, hier bei der Moderation des Vereins-Jubiläums im letzten Jahr: wir verlieren ein engagiertes, kompetentes und charmantes Vorstandsmitglied. Aber wir gewinnen ein engagiertes, kompetentes und charmantes Mitglied. Nochmals ganz, ganz herzlichen Dank, Klaus!

Diesem Antrag stimmte die Versammlung mehrheitlich zu. Kontroverser diskutiert wurde dann der Antrag auf Erhöhung der Mitgliedsbeiträge um 10 %. Sollten nicht zuerst alle anderen Sparmöglichkeiten ausgeschöpft werden? Dies sei bereits geschehen, der einzige Spareffekt biete die Jugendförderung, an der aber schließlich niemand ernstlich rütteln wollte. So wurde dem Antrag bei nur einer Gegenstimme stattgegeben, auch auf dem Hintergrund, dass dies erst die zweite Erhöhung in 25 Jahren und seit 1993 sei. So konnte auch der Jahresetat 2005 verabschiedet werden.

Bei den Wahlen fand

Erhöhung der Mitgliederbeiträge um 10% beschlossen; dies ist erst die zweite Erhöhung seit 25 Jahren, die letzte liegt 12 Jahre zurück.

der Vorschlag des Vorstandes zwei 1. und zwei 2. Vorsitzende zu etablieren keinen Erfolg, da sich zu den drei im Vorfeld gefundenen Kandidaten kein vierter aus der Versammlung heraus finden ließ. So wurden zu 1. Vorsitzenden gewählt:

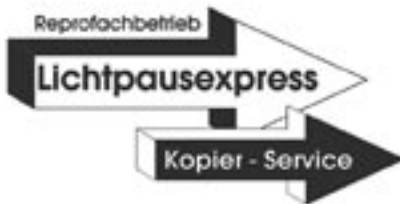
Bruno Ernspurger und Thomas Di Paolo, als 2. Vorsitzender Peter Raidt. Dadurch wurde der Posten des 1. Jugendwartes frei, den bis zur Wahl im nächsten Jahr Thomas Neu übernehmen wird. Neuer 1. Sportwart als Nachfolger von Heiko Wandel wurde Julius Ernspurger. Erika Bernarding löst Gudrun Hannemann als 2. Kassierin ab und in ihren Ämtern bestätigt wurden Schriftführer Birger Jahn, Technischer Leiter Michael Günther, 2. Jugendwartin Lydia Friedrich und Kassensprüfer Michael Lykaitis.

Bruno Ernspurger stellte weitere Schnupperaktionen für 2005 in Aussicht

und fragte, ob sich der TCK erstmals am Neckarfest beteiligen solle. Eine Entscheidung hierüber wurde vertagt. Anschließend erfolgten die Ehrungen für die ausscheidenden Vorstandsmitglieder. Neben dem bereits erwähnten Klaus Bisinger dankte Schriftführer Birger Jahn als nunmehr »Dienstältester« Gudrun Hannemann für ihr leider nur kurzes, dafür durch die zwei Großveranstaltungen aber äußerst intensives Engagement als 2. Kassierin.

Last but not least wurde auch das sportliche Aushängeschild des Vereins Heiko Wandel für 10 Jahre als 1. Sportwart geehrt. Bevor der Abend noch mit einem gemütlichen Beisammensein fortgesetzt wurde, wünschte der Vorstand allen Tennisfreunden eine gesunde, freudvolle und erfolgreiche Saison 2005.

Birger Jahn



Lichtpauseexpress
Christina Fiore
Schuhstr. / Ecke Sprollstr. Öffnungszeiten
72108 Rottenburg a.N. Mo. -Fr. 9.00-18.00
Fon 07472 / 21409 durchgehend
Fax 07472 / 22120 Sa. geschlossen

- Fotokopien
- Farbkopien
- Digitaldruck s/w und Farbe
- Großkopien S/W und Farbe
- Scanservice S/W und Farbe
- Plottservice S/W und Farbe
- Diplomarbeiten
- Leimbindungen
- Spiralbindungen
- Weiterverarbeitung
- Visitenkarten
- T-Shirt Druck

Internet und Email

Auf der Homepage des Württembergischen Tennis Bundes: www.wtb-tennis.de

findet ihr alles über den Verbandssport, auch den Ergebnisdienst für die Verbandsspiele (Die Termine der Verbandsspiele hängen im Tennishäusle aus).

Unter der Adresse www.tc-kiebingen.de

findet ihr alles, was ihr über Euren Verein schon immer wissen wolltet!

Bitte teilt eure Email-Adressen Birger Jahn mit: birgerjahn@aol.com

TCK-Mitteilungen

Zusammengestellt
von Birger Jahn
und Thomas Di Paolo
Fotos: privat

Beiträge bitte an:
Birger Jahn
Frauengasse 13/3
72108 Rottenburg
Telefon 07472/25176
Telefax 07472/915025
birgerjahn@aol.com

Anzeigen und Bilder direkt an:
thomas@dipaolo.de

Zum Schluss



Tommy Haas (Spieler): "Diese blöden Bälle waren zu weich." (begründet sein Aus bei den German Open nach 9 Matchbällen).

Nicolas Kiefer (Spieler): "Ich habe mich entschieden: Ich werde mich morgen oder nächste Woche entscheiden."

Richard Krajicek (Spieler): "Fast alle Tennisspielerinnen sind faule fette Kühe."



Unten: Irgendwie hatte sich Peter Haase die Östereier anders vorgestellt...
Bild: Birger Jahn

Links: Macht Leistungssport dumm?
Ist das Gehirn ein Muskel?
Ist der Papst katholisch?
Drei Fragen, auf die es nur eine Antwort gibt...

Links: Einer der teuersten Tennisplätze der Welt: der Jahresbeitrag beträgt pro Person 875,- Euro, die Aufnahmegebühr 5425,- Euro... (Monte Carlo Country Club).

ADRESSEN

1. VORSITZENDER

Bruno Ernsperger

Pommernweg 8
72108 Rottenburg
Telefon 07472/22313

Thomas Di Paolo

Eugen-Semle-Str. 18
72108 Rottenburg
Telefon 07472/26325

2. VORSITZENDER

Peter Raidt

Gelber Kreidebusen 30/2
72108 Rottenburg
Telefon 07472/8152

1. KASSIER

Eugen Neu

Sonnenbergstraße 17
72108 Kiebingen
Telefon 07472/8368

2. KASSIER

Erika Bernarding

Konrad-Adennauer-Str. 48
72108 Rottenburg
Telefon 07472/8500

SCHRIFTFÜHRER

Birger Jahn

Frauengasse 13/3
72108 Rottenburg
Telefon 07472/25176

1. SPORTWART

Julius Ernsperger

Pommernweg 8
72108 Rottenburg
Telefon 07472/22313

1. JUGENDWART

Thomas Neu

Sonnenbergstraße 17
72108 Kiebingen
Telefon 07472/8368

2. JUGENDWART

Lydia Friedrich

Im Lichtle 1
72108 Rottenburg
Telefon 07472/917714

TECHNISCHER LEITER

Michael Günther

Ehinger Straße 34
72108 Rottenburg
Telefon 07472/41777

**Das Telefon im Tennis-Häusle
fiel den letzten Sparbe-
schlüssen zum Opfer, was an-
gesichts der Verbreitung von
Mobiltelefonen kein Problem
sein dürfte.**